



Das Spiel stellt eine Situation dar, in der die Hauptperson ihre erste Arbeit sucht. Der Schüler erhält die Möglichkeit, sich in die Lage eines Flüchtlings zu versetzen, der auf dem Arbeitsmarkt im neuen Land Fuß fassen möchte. Dadurch kann der Flüchtling Geld verdienen, sein Leben in den Griff bekommen und ist nicht mehr von eventuellen Beihilfen abhängig.

ÜBUNG ZUR VERTIEFUNG DER KENNTNISSE

Die Klasse soll im Fakten-Web Artikel über Arbeitsuche, Diskriminierung und Interviews mit Flüchtlingen lesen. Die Klasse soll dann ein Informationsblatt für arbeitsuchende Asylbewerber und Flüchtlinge anfertigen. Im Informationsblatt können die Schüler etwa das Recht auf Arbeit, Anti-Diskriminierungsgesetze, Arbeitsmarkt vor Ort, Ausfüllen eines Stellengesuchs und Anfertigen eines Lebenslaufs und wichtige Tipps für Bewerbungsgespräche behandeln.

Die Schüler sollen auch einen Sachbearbeiter vom Arbeitsamt oder den Mitarbeiter einer Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migranten (z.B. Wohlfahrtsverbände) treffen, der über die Realität berichtet und vorher besprochene Fragen beantwortet.

Ziel der Übung: Verständnis schaffen für die Schwierigkeiten, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, und die möglichen Gründe dafür: Sprachschwierigkeiten, Ausbildung, die im neuen Land nicht gefragt ist, hohe Arbeitslosigkeit vor Ort, ausländischer Familienname und so weiter.



ÜBUNG ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS

Die Schüler sollen fünf Vorurteile aufschreiben, mit denen ihrer Meinung nach Flüchtlinge bei Einstellungsgesprächen konfrontiert werden können. Alle Vorurteile an die Tafel schreiben und die Schüler dann darüber diskutieren lassen, was man dem entgegensetzen kann.

Ziel der Übung: Verständnis für die Vorurteile, mit denen Flüchtlinge bei der Arbeitsuche konfrontiert werden können.



ÜBUNG FÜR MEHR EINFÜHLUNGSVERMÖGEN

Die Schüler sollen diskutieren, was man als Flüchtling unternehmen kann, um Vorurteilen zu begegnen und einen Arbeitsplatz zu finden. Mit der Klasse auch diskutieren, wie andere Menschen den Arbeitseinstieg von Flüchtlingen erleichtern können.

Ziel der Übung: Einsicht darüber, wie viele Hindernisse es für Flüchtlinge und ausländische Mitbürger gibt, die es zu überwinden gilt, um einen Arbeitsplatz zu finden.

